



Bezirk  
Schwaben  
Gemeinsam mit dir

# KULTUR IM BEZIRK

07 - 12  
2025

Museen  
Konzerte  
Events  
Feste  
Märkte  
in Schwaben



Martin Sailer, Foto: Martin Augsburger

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Kultur spielt in unserer Gesellschaft eine einmalige Rolle: Sie vereint Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Kultur erinnert an eine Vergangenheit, aus der wir lernen können. Sie zeigt ein Spiegelbild dessen, wer wir sind und gibt einen Ausblick darauf, wie wir sein könnten. Dieses Jahr lautet unser Motto „Freiheit. Gleichheit. Menschlichkeit“ – ein Leitgedanke, der auch für unsere schwäbische Identität gilt. Unsere Kultur ist frei und für alle da. Sie fördert den Austausch untereinander und rückt uns so als Gemeinschaft näher zusammen. Der Bezirk Schwaben lädt Sie herzlich dazu ein, unsere vielen kulturellen Angebote kennenzulernen und zu erleben. Wir freuen uns auf Sie!

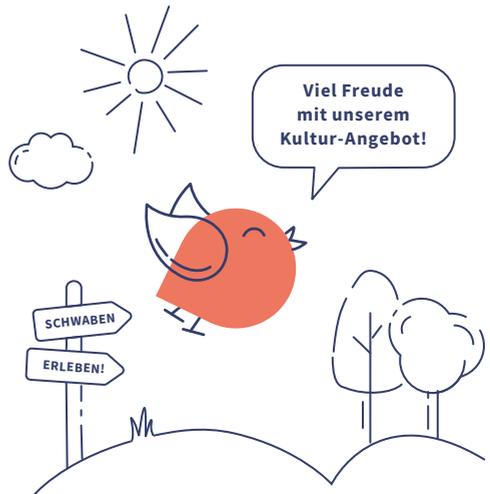
Herzlichst

*Martin Sailer*

Martin Sailer, Bezirkstagspräsident

### **Kennen Sie unser Kultur-Spätzle?**

Der Spatz gilt als neugierig, aufgeweckt und flink: Wo immer es etwas zu sehen gibt, ist er zur Stelle. Daher ist das Spätzle bestens mit der Kultur im Bezirk vertraut und hält auf den folgenden Seiten den ein oder anderen Veranstaltungstipp für Sie bereit.





Die Inhalte dieses Programms sind auch als barrierefreies PDF unter diesem Link [www.bezirk-schwaben.de/kib-b](http://www.bezirk-schwaben.de/kib-b) verfügbar.

### #FreiheitGleichheitMenschlichkeit

Unter diesem Hashtag finden Sie die Themenschwerpunkte zum Jahresthema 2025 „Freiheit. Gleichheit. Menschlichkeit“.

### Kultur für daheim

Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir zu Ihnen: Unsere Kultureinrichtungen bieten Ihnen virtuelle Rundgänge und nehmen Sie per Video mit in unsere Bezirksmuseen. Musikbegeisterte erwarten Texte und Videos zum Mitsingen und für die ganze Familie gibt's Anleitungen zum Basteln, Werkeln und Spielen. Klicken Sie sich hinter die Kulissen der Kultur im Bezirk – viel Spaß!



Hier geht's zu unseren Online-Angeboten:  
[www.bezirk-schwaben.de/  
kultur-für-daheim](http://www.bezirk-schwaben.de/kultur-für-daheim)

04

Museum  
Oberschönenfeld

16

Kunstforum  
Oberschönenfeld

20

Museum Hammerschmiede  
und Stockerhof Naichen

26

Museum  
KulturLand Ries

40

Schwäbisches Freilicht-  
museum Illerbeuren

50

Kulturschloss  
Höchstädt

58

Bezirks-  
heimatpflege

66

Bezirksarchiv  
Schwaben

68

Trachtenkultur-  
Beratung

74

Beratungsstelle  
für Volksmusik

80

Kloster  
Thierhaupten

82

Schwäbisches  
Jugendsinfonieorchester



Folgen Sie  
uns auf  
Instagram und  
Facebook!

Andreas Brücklmair

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr  
Heiligabend und Silvester geschlossen  
Montags außer an Feiertagen geschlossen  
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen  
unter: [www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de)

Museum Oberschönenfeld  
Oberschönenfeld 4  
86459 Gessertshausen  
Telefon: (08238) 3001-0  
Telefax: (08238) 3001-10  
[mos@bezirk-schwaben.de](mailto:mos@bezirk-schwaben.de)  
[www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de)

Entschleunigen im  
Naturpark Augsburg –  
Westliche Wälder!



Eingebettet in die einmalige Landschaft des Naturparks Augsburg – Westliche Wälder liegt das Museum Oberschönenfeld für regionale Alltagskultur mit Kunstforum für zeitgenössische Kunst. In den historischen Wirtschaftsgebäuden der Zisterzienserinnenabtei und auf dem Areal werden Kunst und Kultur mit allen Sinnen erfahrbar.

In der Dauerausstellung beleuchten facettenreiche Geschichten von Menschen in Schwaben und einzigartige Objekte die wechselvolle Vergangenheit von 1800 bis zur Gegenwart. An Audiostationen lassen Erzählungen von

Zeitzeuginnen und Zeitzeugen die Vergangenheit lebendig werden. Ein Mediaguide ergänzt das Angebot unter anderem mit Führungen in Deutscher Gebärdensprache und Audio-deskription. Kinder erwartet ein spannender Rundgang mit Museumsmaskottchen Kater Bernhard.

Auf dem Gelände in Oberschönenfeld laden außerdem das Naturpark-Haus, das auch interessante Wechseiausstellungen zeigt, und das Bauernmuseum Staudenhaus zu einem Besuch ein, während das Walderlebniszentrum Programme in der Natur anbietet.



**kostenloser  
Mediaguide**

Kay Michalak / Fotoetage



**Geschichten  
aus Schwaben**

Andreas Brücklmair



## Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Obergeschoss)

### Klosterwelt und Landleben zwischen Tradition und Umbruch

Der Rundgang durch die inszenierten Räume eines Bauernhauses bietet Einblicke in Lebenswelten des ländlichen Schwabens ab 1900. Dem gegenüber steht der rasante Wandel, den die Menschen ab den 1960er-Jahren erlebten: Neue Geräte hielten ebenso Einzug in die Haushalte wie moderne Textilien. Ein eigener Bereich ist der Abtei Oberschönenfeld und ihrer 800-jährigen Geschichte gewidmet. Hier können Interessierte bei einem Rundgang durch Kapitelsaal, Zelle, Schatzkammer und Arbeitsraum dem Alltag der Nonnen in Vergangenheit und Gegenwart nachspüren.



## Volkskundemuseum, Dauerausstellung (Dachgeschoss)

### Geschichten aus Schwaben

Die Ausstellung „Geschichten aus Schwaben“ erzählt von der wechselvollen Vergangenheit von 1800 bis in die Gegenwart und vermittelt einen Eindruck von der Vielfalt des Lebens der Menschen hier in der Region. Beleuchtet werden Arbeitswelten und Freizeitkultur ebenso wie die schwierigen Kriegsjahre, die im Alltag viele Spuren hinterließen. Lebensbilder zeigen Wege von Menschen in Schwaben, nach Schwaben und aus Schwaben. Zum Abschluss fragt die Ausstellung nach Heimatbildern in der Region, die teils sehr persönlich sind: Wie schmeckt oder riecht Heimat? Wie fühlt und hört sie sich an?



**Volkskundemuseum,  
Dauerausstellung**

### **Kleine Freiheiten**

Neue Perspektiven auf die Dauerausstellung

Anlässlich des Kultur-Jahresthemas des Bezirks Schwaben „Freiheit. Gleichheit. Menschlichkeit“ lädt das Museum Oberschönenfeld dazu ein, die preisgekrönte Dauerausstellung neu zu entdecken: Wie war es in Schwaben früher um die Freiheit der Landbevölkerung bestellt? Welche Möglichkeiten gab es, sich Freiräume zu schaffen? Welche Freiheiten brachten Elektrifizierung und die Ansiedlung von Industrie? Anhand von acht Schlaglichtern lassen sich große und kleine Freiheiten von Menschen aus unserer Region entdecken.

# **VIOLA** und das **MAGISCHE** **Friedensalphabet**

Eukitea

**Theater Eukitea zu Gast  
Sonntag, 16. November, 15:00 Uhr**

### **Viola und das magische Friedensalphabet**

Passend zum Jahresmotto des Bezirks Schwaben präsentiert das Theater Eukitea aus Diedorf in Oberschönenfeld das Stück „Viola und das magische Friedensalphabet“ für Kinder und Familien.

Das Mädchen Viola ärgert sich: Was ist das bloß heute für ein Tag mit Streit und Ärger? Im Traum trifft sie den weisen Elefanten Govinda und erlebt mit ihm eine geheimnisvolle Reise. Sie entdecken im Baum der Weisheit das wunderbare Friedensalphabet. Was das wohl bedeutet?

**Info und Anmeldung:** 08238 3001-0



## Volkskundemuseum, Sonderausstellung bis 12. Oktober

### Alles Fake?

#### Täuschend echt oder echt getäuscht

Faszination Fälschung: Spürnasen sind eingeladen, ihre detektivischen Fähigkeiten zu entdecken, um Fälschungen, Nachahmungen, Imitate, Plagiate und andere „Täuschungen“ aufzuspüren. Ersatzprodukte aus Not, pflanzliche Ersatzstoffe aus ethischen Gründen, Imitationen aus Spaß, Fälschungen mit krimineller Absicht, Imitationen edler Stoffe für die breite Masse, Plagiate, um Ruhm zu erlangen: Es gibt zahlreiche Beweggründe, Dinge nachzuahmen, zu ersetzen oder gar zu fälschen. Die

Ausstellung geht ihnen auf den Grund. Rund um die jeweilige Täuschungsabsicht zeigt sie Imitationen, Ersatzstoffe sowie Plagiate und fragt nach dem Wert des Originalen. Unterhaltsame Aktivstationen liefern Hinweise zur Enttarnung der Täuschung. Von frühen Kunststoffen Ende des 19. Jahrhunderts bis zu Fake News und KI-generierten Bildern der Gegenwart: eine spannende Zeitreise durch die Welt des „täuschend Echten“.

### Führungen

- **Highlight-Führung**  
Schlüsselobjekte der Dauerausstellung ermöglichen einen Einblick in das große Themenspektrum des Museums.  
*Dauer: 60 oder 90 Minuten*
- **Klosterleben im Wandel**  
Im Zentrum steht die Geschichte einer der ältesten Zisterzienserinnenabteien Deutschlands und der Alltag im Kloster.  
*Dauer: 60 Minuten*
- **Klosteranlage – Geschichte(n)**  
Nutzungsgeschichte im Wandel der Zeit: ein Rundgang zu den barocken Wirtschaftsgebäuden auf der Klosteranlage Oberschönenfeld.  
*Dauer: 60 oder 90 Minuten*
- **Leben in Oberschönenfeld – von damals bis heute**  
Einblick in die wechselvolle Geschichte Oberschönenfelds bei einem Spaziergang über das Gelände mit anschließendem Ausstellungsbesuch.  
*Dauer: 90 Minuten*



Andreas Brücklmair

### Volkskundemuseum, Sonderausstellung 30. November 2025 bis 1. Februar 2026

#### Ein schwäbischer Weihnachtsklassiker: Krippen in Oberschönenfeld

Gemeinsam mit den Krippenfreunden Augsburg und Umgebung e. V. präsentiert das Museum Oberschönenfeld eine bunte Vielfalt an Weihnachtskrippen. Der seit 1919 bestehende Verein zeigt rund 100 Krippen unterschiedlicher Stilrichtungen, die allesamt in den vergangenen Jahren entstanden sind. Zudem lassen sich an ausgewählten Terminen die Krippenbauer über die Schulter schauen. Ein eigener Raum ist der Sammlung des Museums gewidmet: Hier sind historische Papierkrippen, moderne Künstlerkrippen und spannende Neuzugänge zu sehen.

### ● **Geschichten aus Schwaben**

Die Führung beleuchtet den Facettenreichtum Schwabens zwischen etwa 1800 und der Gegenwart.

*Dauer: 60 Minuten*

### ● **Oberschönenfeld kompakt**

Spannende Exponate im Besucherzentrum zu Oberschönenfeld, den Stauden, dem Museum und zu Schwaben bieten Anlässe zum gemeinsamen Gespräch.

*Dauer: 60 Minuten*

### ● **Führung durch die Sonderausstellung**

Eine Führung durch die Sonderausstellung im Volkskundemuseum.

*Dauer: ca. 60 Minuten, auch mit ausstellungsbezogenem Aktivteil kombinierbar*

### ● **Facettenreicher Landkreis Augsburg**

Bäuerin, Kriegsgefangener, Fabrikarbeiterin, Schlagerstar – erfahren Sie spannende Lebensgeschichten aus dem Augsburger Land.

*Dauer: 60 Minuten*

### **Führungen für Erwachsene**

Jeden 1. Sonntag im Monat,  
15:00 – 16:00 Uhr

Wechselnde Führungen in den Dauer- und Sonderausstellungen. Themen: siehe Homepage.

### **Familienführungen**

Jeden 3. Sonntag im Monat,  
15:00 – 16:30 Uhr

Wechselnde Kurzführungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt.

## **Angebote für Gruppen und Familien**

### **Erzählcafé**

Nach einer Kurzführung im Museum Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen zu einem Thema, z. B.:

- Gehorchen und fleißig sein – Kindheit früher
- Vom Leben im Kloster
- „Ich hätte wollen Lehrerin werden“ – Lebensbilder von Frauen auf dem Land im 20. Jahrhundert
- Was ist Heimat?

*Dauer: 120 Minuten, 5 bis 15 Personen*

## Museum erleben

### Angebote für Schulklassen

Das Museum bietet verschiedene interaktive Führungen mit anschließender Kreativ-Werkstatt an. Informationen zu Inhalt und Lehrplanbezug unter:

[www.mos.bezirk-schwaben.de/schulklassen](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/schulklassen)

- Immer nur Arbeit?  
Kinderalltag früher und heute  
*Geeignet ab Vorschule*
- Ernährung im Wandel –  
Brotsuppe, Spätzle und Sauerkraut!  
*Geeignet ab 1. Klasse*
- Ganz sauber?!  
*Geeignet ab 1. Klasse*
- Alltag im Kloster –  
ein Leben mit festen Regeln  
*Geeignet ab 3. Klasse sowie  
für Kommuniongruppen*
- Heimatentdecker  
*Geeignet ab 3. Klasse*
- Die Klosteranlage –  
Geschichte und Geschichten  
*Geeignet ab 3. Klasse*
- Von braven Töchtern und rebellischen  
Teens – Jugend im Landkreis Augsburg  
*Geeignet ab 8. Klasse*
- Führung durch die Sonderausstellung



Oda Bauersachs

### Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-0

### Angebote für Erwachsene

- **Superfood aus der Bauernküche**  
Landleben im Wandel: Vorratshaltung früher mit Fermentier-Workshop
- **Himmliches Gold**  
Alltag und Spiritualität im Kloster Oberschönenfeld mit anschließendem Vergoldungs-Workshop

### Infos unter:

[www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote)



Christine Hofmann-Brand



Roland Seichter

## Veranstaltungen

### 18. Oberschönenfelder Kräutersommer bis September

Gemeinsam mit dem Naturpark-Haus bietet das Museum spannende Kurse rund um das Thema Kräuter an. In abwechslungsreichen Workshops und Führungen dreht sich alles um Kräuter, Blüten und Wildpflanzen: Schönes und Nützliches wird mit allen Sinnen erfahrbar. Dabei folgen die Themen den Angeboten der Natur und reichen von einem Tag rund um die Rose über Kräuterwanderungen bis hin zu Tipps für die eigene Hausapotheke aus Wald und Wiese.

Mehr Infos unter [www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/krautersommer](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/krautersommer)

### Ferienprogramm

August bis September

In den Sommerferien gibt es kreative Angebote für Kinder (ab 6 Jahren). Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage. Mehr Infos unter [www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/ferienprogramm](http://www.mos.bezirk-schwaben.de/angebote/ferienprogramm)

### Töpfermarkt

Samstag, 5. Juli, und Sonntag, 6. Juli,  
11:00 – 18:00 Uhr

Viele Töpferwerkstätten präsentieren eine große Auswahl an Zier- und Gebrauchskeramik.  
*Veranstalter: Simon Hanf*



Marcus Merk

## Oberschönenfelder Weihnachtsmarkt 12. Dezember bis 14. Dezember

Am dritten Adventswochenende bietet der Museumshof wieder eine stimmungsvolle Kulisse für den beliebten Weihnachtsmarkt. Besucherinnen und Besucher entdecken heimisches Kunsthandwerk und genießen Köstlichkeiten der schwäbischen Küche. Auf Familien wartet ein umfangreiches Programm mit kreativen Angeboten für Kinder. Es gibt kostenlose Führungen und freien Eintritt in alle Museumsgebäude.

**Bezirk Schwaben**  
Gemeinsam mit dir

**Oberschönenfelder  
Weihnachtsmarkt**  
**12. – 14. Dezember 2025**

Museum Oberschönenfeld  
Oberschönenfeld 4  
86459 Gessertshausen

Eintritt frei!

Demokratie gestalten

# SCHWABENTAG

3. Oktober 2025

Memmingen



[www.schwabentag.de](http://www.schwabentag.de)

[www.stadt-der-freiheitsrechte.de](http://www.stadt-der-freiheitsrechte.de)

Gefördert durch:



Das  
Fescht der  
Region



**mm**  
stadt der  
freiheits  
rechte  
Jeder darf sein.

Foto: Dominik Berchthold



Barbara Magg

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr  
Heiligabend und Silvester geschlossen  
Montags außer an Feiertagen geschlossen  
Gruppen auch nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:  
[www.kunstforum.bezirk-schwaben.de](http://www.kunstforum.bezirk-schwaben.de)

Kunstforum Oberschönenfeld  
Oberschönenfeld 4  
86459 Gessertshausen  
Telefon 08238 3001-0  
[kunstforum@bezirk-schwaben.de](mailto:kunstforum@bezirk-schwaben.de)  
[www.kunstforum.bezirk-schwaben.de](http://www.kunstforum.bezirk-schwaben.de)

Das Kunstforum Oberschönenfeld, 2003 als Schwäbische Galerie gegründet, ergänzt die Museumslandschaft in Oberschönenfeld. Während sich das Museum der regionalen Alltagskultur widmet, zeigt das Kunstforum jährlich vier Ausstellungen mit Kunstwerken von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart.

Das Programm ist vielfältig: Im Fokus stehen spannende Thementausstellungen mit einzelnen oder mehreren Künstlerinnen und Künstlern. Für die Auswahl der Kunstwerke ist die Qualität von Malerei, Zeichnung und Druckgrafik sowie Skulptur, Fotografie, Videokunst

und Installation ausschlaggebend. Zudem werden regelmäßig Arbeiten aus der Kunstsammlung des Museums Oberschönenfeld präsentiert, die durch Ankäufe und Schenkungen stetig erweitert wird. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Werken von Kunstpreisträgerinnen und Kunstpreisträgern des Bezirks Schwaben.

Das Kunstforum ist für alle offen und versteht sich als Ort der Begegnung und des Dialogs. Ein Rahmenprogramm mit Führungen und kreativen Elementen ist Bestandteil jeder Ausstellung und richtet sich auch an Familien mit Kindern.





## Kunstaussstellung bis 20. Juli

### Vielfalt Papier

Mit Burga Endhardt, Dorothea Reese-Heim, Kyoko Takeuchi, Helene Tschacher, Maria Verburg, Andrea Viebach und Maja Vogl

Schneiden, falten, weben, schöpfen, skulptural gestalten – die Vielfalt der Papiergestaltung scheint unbegrenzt. Gemeinsam ist den Arbeiten der sieben Künstlerinnen die intensive Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten des Papiers. Die Vielgestaltigkeit des sinnlichen Materials lässt die Grenzen zwischen Kunst, Kunsthandwerk und Design fließend werden.



## Kunstaussstellung 1. August bis 9. November

### Illusion Fotografien und Gemälde

Parallel zur Ausstellung „Alles Fake?“ im Museum Oberschönenfeld zeigt das Kunstforum Gemälde von Gabriele Lockstädt sowie Fotografien von Karen Irmer, Kunstpreisträgerin des Bezirks Schwaben, und von Christoph Franke. Ihre Werke werden von der Natur inspiriert und wirken auf den ersten Blick naturalistisch. Bei genauerer Betrachtung irritieren sie jedoch. Illusion ist das Gegenteil von Realität und Wirklichkeit. Illusion bedeutet ein spielerisches Täuschen und stellt unsere Wahrnehmung in Frage.



Adi Hoesle

## Kunstaussstellung ab 23. November

### inside out Neuzugänge

Die Kunstsammlung des Museums Oberschönenfeld wächst stetig. Ein Schwerpunkt liegt auf Arbeiten von Kunstpreisträgerinnen und Kunstpreisträgern des Bezirks Schwaben. Durch Schenkungen kamen erstmals Werke von Klaus Schröter in die Sammlung, außerdem die Mappe „Vom Glück des Friedens“ von Jörg Scherkamp. Einzelne Kunstwerke konnten auch von Adi Hoesle und Stephan Huber erworben werden. Zusätzliche Schenkungen dieser Künstler machen es jetzt möglich, ihre Werke in einem spannenden Dialog zu zeigen.



Marcus Merk

## Führungen und Kunstbegegnungen

### Öffentliche und buchbare Führungen

- Öffentliche Führungen für Erwachsene finden zu jeder Kunstaussstellung mehrmals statt.  
*Termine: siehe Homepage*
- Die öffentliche Kunstbegegnung spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Sie beinhaltet eine Kurzführung durch die Ausstellung mit anschließendem kreativen Gestalten in der Kunstwerkstatt.
- Beide Führungsformate können auch für Gruppen, Schulklassen und Familiengebucht werden (Tel. 08238 3001-0).



Anja Mayle

Jeden Sonntag  
Kaffee und  
Gebäck!

Geöffnet: 27. April bis 2. November  
Sonntags 13:00 – 17:00 Uhr und  
nach Vereinbarung  
1. und 3. Sonntag im Monat Schmiede-  
vorführungen ab 13:00 Uhr

Ticketpreise und aktuelle Informationen  
unter: [www.hsn.bezirk-schwaben.de](http://www.hsn.bezirk-schwaben.de)

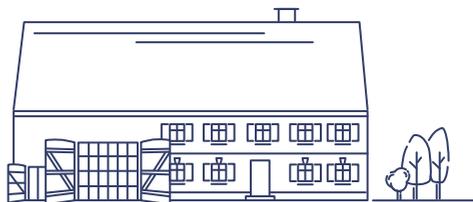
Museum Hammerschmiede und  
Stockerhof Naichen  
Zur Hammerschmiede 3  
86476 Neuburg a. d. Kammel  
*Während der Öffnungszeiten:*  
Telefon: 08283 928606  
*Auskunft und Buchungen:*  
Telefon: 08238 3001-16  
[hsn@bezirk-schwaben.de](mailto:hsn@bezirk-schwaben.de)  
[www.hsn.bezirk-schwaben.de](http://www.hsn.bezirk-schwaben.de)

Technik-  
geschichte aus  
der Nähe.



# MUSEUM

## HAMMERSCHMIEDE UND STOCKERHOF NAICHEN



Das Museum Hammerschmiede und Stockerhof in Naichen – Ortsteil von Neuburg an der Kammel – bildet ein einzigartiges technisches und bauhistorisches Ensemble. 1839 erbaute der Schmied Michael Kleiner dort an der Kammel eine neue Hammerschmiede und ein Wohn- und Ökonomiegebäude, den Stockerhof. Das restaurierte Wohnstallhaus zeigt sich, außen kaum verändert, fast wie zur Erbauungszeit. Innen bietet es Platz für eine Sonderausstellung pro Saison. Das Schmiedegebäude brannte 1922 nieder, wurde

neu aufgebaut und technisch modernisiert: Anstelle der Wasserräder erwarb der Schmied Serafin Stocker senior eine Turbine. Sie überträgt die Kraft über eine Transmissionsanlage auf zwölf Maschinen sowie auf den mit Blattfedern ausgerüsteten Krafthammer. Die über der Schmiede liegende Wohnung vermittelt einen Eindruck vom Leben des Ehepaars Stocker in den 1940er-Jahren. Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Gesellenzimmer sind fast vollständig original ausgestattet.



Das  
Schmiede-  
gebäude

Barbara Magg



Die Esse  
in Betrieb

Anja Mayle



Ulrich Ammersinn

## Sonderausstellung bis 2. November

### Zum Fressen gern? Tiere und ihre Menschen

Stubentiger oder Schnitzel, Joghurt oder Jagdwurst, als Kopflaus oder Hausmaus: Tiere und Tierisches begegnen uns überall: Jedoch ist unsere Beziehung zu Tieren sehr widersprüchlich: Wir lieben und wir töten Tiere. Wie passt das zusammen? Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Funktionen von Tieren in unserer Gesellschaft. Anhand spannender Objekte und persönlicher Geschichten werden die vielfältigen Beziehungen zwischen Menschen und Tieren facettenreich präsentiert. Interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein.



Barbara Magg

## Führungen in der Sonderausstellung

### Führungen für Familien

Jeden 2. Sonntag im Monat  
(nicht im August)  
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung werden die Teilnehmenden gemeinsam kreativ. Geeignet für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.

### Führungen für Erwachsene

Jeden 4. Sonntag im Monat  
jeweils 15:00 – 16:00 Uhr



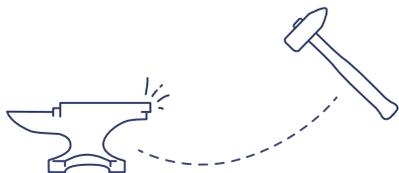
Roland Seichter

## Führungen in der Dauerausstellung

### Führungen in der Schmiede

Jeden 1. Sonntag im Monat  
jeweils 15:00 – 16:00 Uhr

Unterhaltsamer Rundgang durch Hammerschmiede, Landmaschinen-Werkstatt und Schmiedewohnung. Teil der Führung ist auch eine kleine Ausstellung im Turbinenhaus, die über die Nutzung der Wasserkraft früher und heute informiert.



Christine Hofmann-Brand

## Vorführungen

### Schmiedevorführung in der Hammerschmiede

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat  
jeweils 13:00 – 17:00 Uhr

Wollten Sie schon immer einmal einem Schmied über die Schulter schauen? Hier können Sie erleben, wie er das Eisen an der Esse zum Glühen und dann mit geschickten Hammerschlägen in Form bringt.

## Führungen für Gruppen

### Führung zur Dauerausstellung

Entdecken Sie Werkstatt und Wohnung der Hammerschmiede Naichen.

*Dauer: 60 Minuten,  
mit Schmiedevorführung: 90 Minuten*

### Führung zur Sonderausstellung

Erleben Sie bei einem unterhaltsamen Rundgang durch die Ausstellung „Zum Fressen gern? Tiere und ihre Menschen“.

*Dauer: 60 Minuten*

### Führung mit Kreativteil

Für Schulklassen und Kindergruppen auf Anfrage.

### Kindergeburtstag Dem Wassertropfen auf der Spur

Spieleischer Ausstellungsrundgang durch die Schmiede mit anschließendem kreativem Gestalten. Am Ende nehmen alle ein selbstgemachtes Andenken mit nach Hause.

### Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-16



## Veranstaltungen

### Technik-Tag – Historische Traktoren live erleben

Sonntag, 20. Juli, 13:00 – 17:00 Uhr

Zehn historische Traktoren sind in der ehemaligen Schmiede und Landmaschinen-Werkstatt von Serafin Stocker jun. zu Gast und erinnern an die Anfänge der mechanisierten Landwirtschaft und den Strukturwandel im Kammeltal.

Mit Schmiedevorführung sowie Führung durch Werkstatt und Wohnung der Familie Stocker. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



## Kräuter & Poesie – eine Sinnesreise zu Rosengewächsen

Sonntag, 27. Juli, 13:00 – 14:30 Uhr

Heilpflanzenkunde trifft auf Poesie: Heilpraktikerin Susanne Billmeyer und Schauspielerin Karla Andrä nehmen die Teilnehmenden mit auf einen sinnlich-poetischen Streifzug auf dem Gelände des Museums Hammerschmiede und Stockerhof Naichen. Im Mittelpunkt stehen Rosengewächse, ihre Bedeutung als Heilpflanzen und in der Literatur. Parallel für Kinder: Kinderkunst-Atelier „Blütenrausch und Doldenpracht“

### Auskunft und Anmeldung:

Telefon 08238 3001-16

## Letzte Vorführung vor der Winterpause

Sonntag, 2. November, 13:00 – 17:00 Uhr

Vorführung der originalen, von Wasserkraft betriebenen Transmissionsanlage und des historischen Blattfederhammers (nicht möglich bei zu hohem Wasserstand).

### Programm:

14:00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung

16:00 Uhr: Führung in der Schmiede



Peter Hueber

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag  
10:00 – 17:00 Uhr  
24., 25. und 31. Dezember geschlossen  
Montags außer an Feiertagen geschlossen  
Gruppen nach Vereinbarung

Ticketpreise und aktuelle Informationen  
unter: [www.mklr.bezirk-schwaben.de](http://www.mklr.bezirk-schwaben.de)

Museum KulturLand Ries  
Klosterhof 3 und 8  
86747 Mailing  
Telefon: 09087 920717 - 0  
[mklr@bezirk-schwaben.de](mailto:mklr@bezirk-schwaben.de)  
[www.mklr.bezirk-schwaben.de](http://www.mklr.bezirk-schwaben.de)

Entdecke  
die einzigartige  
Kraterlandscha!





Das Nördlinger Ries als einzigartiger Meteoritenkrater im Norden von Bayerisch-Schwaben liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schwäbischen Alb und zum südlichen Mittelfranken. Das Museum befindet sich inmitten dieser beeindruckenden Kulturlandschaft im UNESCO Global Geopark Ries.

In der barocken Klosteranlage in Maihingen präsentiert und vermittelt das Regionalmuseum Alltagskultur und Landwirtschaft des Rieses. Auf über 6.000 Quadratmetern laden Dauerausstellungen, Sonderausstellungen

sowie Musterfelder, Streuobstbäume, Bienen- und Kräutergarten zum Erholen, Erkunden und Entdecken ein. Feste, Märkte und Aktionstage sowie vielfältige Vermittlungsangebote besitzen überregionale Anziehungskraft.

Mit seinem breiten Angebot ist das Museum ein Ort zum naturnahen Erleben und Genießen. Ob ein kindgerechter Ausstellungsrundgang mit der Museumsgans Marie, digitale Angebote wie die neue MuseumsApp oder inklusive Angebote für verschiedene Zielgruppen, der Besuch lohnt sich für alle.



**Wie haben  
die Menschen  
gelebt?**

Matthias Meyer



**Kultur-  
geschichte  
zum  
Mitmachen**

Matthias Meyer



Roland Seichter

## Brauhaus, Dauerausstellung

### 300 Jahre Alltagskultur im Ries

Im Mittelpunkt des abwechslungsreichen und vergnüglichen Streifzugs stehen die Themen Warenwelt und Werbung, Kleidung und Tracht, Gesundheitspflege, Möbel und Hausrat sowie Kindheit. Auf vier Stockwerken können die Besucherinnen und Besucher auf Bekanntes und Unbekanntes treffen, sich an Dinge erinnern, die Oma in Gebrauch hatte, und über bisweilen Kurioses staunen. In den eingerichteten Läden, Friseursalons und Arztpraxen könnte man glauben, die Zeit sei stehen geblieben. Kinder folgen der Gans Marie zu ausgewählten Stücken.



Roland Seichter

## Klosterökonomie, Dauerausstellung

### Die Rieser Landwirtschaft im Wandel 1800 – 1950

Das Ries galt als eine Kornkammer Bayerns. Deswegen widmet sich eine eigene Ausstellung der Landwirtschaft und ihren Besonderheiten. Sie beleuchtet den Umbruch von 1800 bis 1950 und spannt einen Bogen von der mühevollen Handarbeit mit einfachen Geräten bis hin zur Vollmechanisierung. Von der Sichel bis zur Mähmaschine, vom Kuhgespann zum Traktor, vom Untertan zum Unternehmer – es änderte sich ungeheuer viel. Den Wandel veranschaulichen neben Exponaten noch zahlreiche Abbildungen, Filme, Hörbeispiele und Modelle zum Ausprobieren.



Matthias Meyer



Matthias Meyer

## Außengelände mit Outdoor-Ausstellungen Mitte April bis Mitte Oktober

### Gärten und Felder

Der frei zugängliche Museumsgarten am Bachlauf der Mauch bietet Gästen Erholung und Gelegenheit zu einer Erkundungstour durch die Rieser Landwirtschaft. Rund 30 konventionelle, alte und seltene Getreide- und Kartoffelsorten, Zwischenfrüchte, Öl-, Faser- und Energiepflanzen werden auf den Musterfeldern angebaut. Im Bienengarten dreht sich alles um die Imkerei, die fleißigen Insekten und ihre Bedeutung für Mensch und Umwelt.

## Museum digital

### Multimedia-Rundgang mit der MuseumsApp

Die App führt mittels interaktivem Rundgang über das idyllische Außengelände. Mit der MuseumsApp haben Besucher/-innen auf dem eigenen Handy Zugriff auf verschiedene Medien wie Videos oder Audiodateien. Die erste Tour führt durch den Bienengarten und ermöglicht digitale Einblicke in die Welt der sympathischen Nützlinge. Den Link zum Download der App gibt es vor Ort und auf der Museums-homepage.



Frank Möllenberg

### Klosterökonomie und Brauhaus, Sonderausstellung bis 31. August

#### Gib Stoff!

Textile Geschichte(n) und Techniken

Die interaktive Ausstellung zeigt die Herstellung textiler Gewebe aus verschiedensten Materialien und Fasern – pflanzlichen, tierischen und synthetischen Ursprungs. Von der Mustergestaltung über das Färben und Drucken bis hin zum Upcycling laden Stationen Klein und Groß ein, verschiedene Techniken auszuprobieren. Attraktive Exponate erzählen schlaglichtartig Textilgeschichte(n) aus dem Ries.



Matthias Meyer

### Kaufbeuren, Bezirksarchiv Schwaben, Wanderausstellung bis 9. November

#### Schwaben!

Unterwegs im Bezirk

Zum 70-jährigen Bestehen des Bezirks Schwaben zeigte das Museum 2023 eine interaktive Sonderausstellung. Diese macht nun Station in Kaufbeuren und lädt dort zu einer barrierearmen Rundreise durch Bayerisch-Schwaben und den Bezirk ein. Für alle Sinne gibt es etwas zu entdecken: Besucher/-innen lauschen schwäbischen Dialekten oder erschmecken regionale Spezialitäten. Die Ausstellung erläutert auch die Aufgaben des Bezirks. Zum Schluss steht die Frage, wie ein lebenswertes Schwaben der Zukunft aussieht.



**Maihingen, Maisaal,  
Wanderausstellung, 25. Juli bis 24. August**

## Häusliche Gewalt LOSwerden

Häusliche Gewalt findet sich in allen sozialen Schichten und in allen Altersgruppen – unabhängig von Einkommen oder Bildung. Häufig werden Frauen Opfer körperlicher, psychischer und/oder sexueller Übergriffe. Aber auch Männer, Kinder und Jugendliche können davon betroffen sein. Die Wanderausstellung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) macht auf dieses Thema aufmerksam. Sie ermutigt Besucherinnen und Besucher genau hinzuschauen und verweist auf die vielfältigen Hilfsangebote für Betroffene in Bayern.

In Kooperation mit dem Projekt Frauenhaus – Hilfe bei Gewalt an Frauen und Kindern e.V. (Frauenhaus Nordschwaben)





## Klosterökonomie und Brauhaus, Sonderausstellung 19. Oktober 2025 bis 1. Februar 2026

### Übern Ladentisch

#### Kaufläden und regionale Geschäftswelten im Wandel

Kaufläden zum Spielen spiegeln seit ihrem Aufkommen im 19. Jahrhundert die Welt der Erwachsenen – oft geschönt – im Kleinen wider. Mit dem Ein- und Verkaufserlebnis war das Einüben von Fähigkeiten und Rollenbildern verknüpft. Für Mädchen wie Jungen galten Kaufläden als anregende Lehrmittel, um sich Warenkenntnisse, Maße und Gewichte, aber auch nützliche Praktiken wie Handeln, Bezahlen und Haushalten anzueignen. Die

Ausstellung zeigt historische und neuere Spielzeug-Kaufläden, Stücke aus der Museumssammlung, wertvolle Leihobjekte und seltene Sammlerstücke. Sie stellt ihnen originale Ladenausstattungen aus dem Ries gegenüber und verweist auf aktuelle Dorfladen-Initiativen. Kindheitserinnerungen, Biografien und Geschichte(n) werden medial erlebbar. Und auch das Spielen selbst kommt für Klein und Groß nicht zu kurz.



Matthias Meyer

## Museum mobil

### Museum on Tour

Neben unserer Wanderausstellung im Bezirksarchiv Schwaben in Kaufbeuren ist das Museum mit kreativen Mitmachangeboten unterwegs.

- **12. bis 14. September**  
Historisches Stadtmauerfest, Nördlingen
- **1. bis 5. Oktober**  
20. Donauries-Ausstellung, Nördlingen
- **3. Oktober**  
Schwabentag und Freiheitsfest, Memmingen
- **7. Dezember**  
Dorfweihnachtsmarkt, Ehingen am Ries

## Museum entdecken

### Öffentliche Führungen \*

Beinahe jeden letzten Sonntag im Monat und zu ausgewählten Veranstaltungstagen bietet das Museum kurzweilige Führungen durch seine Ausstellungen an. Zum Repertoire gehören auch interaktive Rundgänge für Klein und Groß. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

## Museum aktiv

### Offene Werkstatt \*

Zu Veranstaltungen sowie an ausgewählten Sonntagen können Klein und Groß im Museum kreativ werden. Unter Anleitung entstehen selbstgemachte Werke zum Mitnehmen. Attraktive Mitmachangebote greifen das Thema des Veranstaltungstages oder ausgewählter Ausstellungsbereiche auf. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

\* Auskunft und Beratung, auch zu inklusiven Angeboten, gibt's unter 09087 920717-0. Dort kann man auch direkt buchen.





Kathrin Meyer

## Museum entdecken

### Buchbare Führungen \*

In vergangene Zeiten eintauchen oder in Kindheitserinnerungen schwelgen – das können Kinder- und Erwachsenengruppen bei abwechslungsreichen Führungen durch die Dauer-, Sonder- und Outdoor-Ausstellungen.

*Dauer: 60 oder 90 Minuten*

\* Auskunft und Beratung, auch zu inklusiven Angeboten, gibt's unter 09087 920717-0. Dort kann man auch direkt buchen.



## Museum aktiv

### Kinder- und Familienferientage \*

In den Ferien gibt es buchbare Kurse für Kinder und offene Aktionstage für Familien. An den Ferientagen unternehmen die Teilnehmenden eine Zeitreise durch ausgewählte Ausstellungsbereiche und erforschen den Alltag früherer Zeiten. Die Kinder basteln ein Erinnerungsstück und erfahren dabei, wie viel Spaß es macht, sich aktiv, kreativ und spielerisch auszuprobieren.

*ab 5 Jahren, max. 15 Kinder*

### Kindergeburtstage \*

Das Geburtstagskind bekommt eine Feier besonderer Art und darf das Thema selbst wählen: Kinderspiele, Feldarbeit, Transport, Beleuchtung oder Körperhygiene. Nach einem Gang durch die Ausstellung probieren die Kinder aus, wie Vogelscheuchen gemacht, Körbchen geflochten, Seifenblasenlauge angerührt, Kerzen getaucht oder Seifen umfilzt werden. Das eigene Werkstück erinnert noch lange an den Tag.

*ab 5 Jahren, max. 12 Kinder*



## Angebote für Kindergärten und Schulen \*

Gegenstände aus vergangenen Zeiten lösen viele Fragen aus. Um die Dinge zu verstehen, müssen sie zum Sprechen gebracht werden. In Vermittlungsprogrammen können sich Kinder aktiv mit den Objekten auseinandersetzen. So erwerben sie Wissen und entwickeln neue Sichtweisen. Frühere Kulturtechniken und komplexe Zusammenhänge werden verständlich vermittelt. Eigenes Tun macht Vorgänge und Funktionsweisen begreifbar und den Museumsbesuch zu einem nachhaltigen Erlebnis.

- **Schönschreiben: sehr gut**  
Schule und Unterricht vor 100 Jahren
- **Erst die Arbeit, dann das Spiel**  
Alte Kinderspiele
- **Gestampft, gerührt, geschüttelt \*\***  
Aus Milch wird Butter
- **Mosten**  
Vom Ast in die Flasche
- **Bunte Warenwelt \*\***  
Verpackungen zwischen Marke und Müll
- **VollKornBrot \*\***  
Vom Getreide zur frischen Semmel

\*\* Auch als inklusive Angebote möglich!  
*Dauer: 90 oder 120 Minuten*



## Wie kommt der Honig ins Glas? Imkern für Familien

Samstag, 12. Juli, 14:00 – 16:00 Uhr

Bienen liefern uns Honig. Aber wie kommt er ins Glas? Museumsimker Anton Göck zeigt und erklärt, wie er ihn aus den Bienenwaben schleudert und erntet. Kinder und Erwachsene können mithelfen und den Honig natürlich kosten.

*Kursleitung: Anton Göck, Maihingen*

*Kosten: 10,00 €*



## 26. Schnitterfest

Sonntag, 27. Juli, 11:00 – 17:00 Uhr

Die jährliche Getreideernte auf den Museumsfeldern ist ein echtes Spektakel. Die Schnitter/-innen führen die einst mühevoll Handarbeit mit Sensen und Flegeldrescher vor. Gleichzeitig arbeiten der historische Bindemäher, die transmissionsbetriebene Dreschmaschine und die Ölmühle im Mühlmuseum. Oldtimer-Traktoren, Aktionen für Kinder und Bewirtung runden das Fest ab.



### 31. Kartoffelfest

Sonntag, 31. August, 11:00 – 17:00 Uhr

Ein Höhepunkt in der Region ist die Kartoffelernte im Museum. Nach dem Kartoffelroden lädt das Familienfest rund um die Knolle zum Klauben und zu allerlei Wettbewerben ein. Neben der Vorstellung seltener und alter Sorten stehen Musik und Aktionen für Kinder auf dem Programm. Zu probieren gibt es vielfältige Kartoffelspezialitäten. Die Ölmühle im Mühlenmuseum ist ebenfalls in Betrieb.



### 5. HerbstErlebnisTag

Sonntag, 28. September, 12:00 – 17:00 Uhr

Die Veranstaltung präsentiert sich so bunt wie die Jahreszeit. Ein Markt mit abwechslungsreichen Ständen bietet kulinarische Genüsse, (Kunst-)Handwerkliches und Wissenswertes passend zur Saison. Beim Apfelmosten und anderen Mitmachaktionen kommen Klein und Groß ganz auf ihre Kosten.



## Sammlungszentrum, Nördlingen

### Aktionstag

#### „Türen auf mit der Maus“

Freitag, 3. Oktober, 10:00 Uhr und 13:00 Uhr

Am deutschlandweiten Aktionstag bietet das Museum dieses Jahr ein besonderes Programm an. Kinder ab acht Jahren können einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des neuen Sammlungszentrums in Nördlingen werfen. Dabei lernen sie das Sammlungsteam kennen, das ihnen anschaulich und interaktiv ihren Arbeitsalltag näherbringt. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach Voranmeldung möglich.



### Zwirnknopf trifft Dorset Button

Samstag, 18. Oktober und  
Sonntag, 19. Oktober

Einst führten Zwirnknöpfe und ihr englisches Pendant, die Dorset Buttons, als unauffällige Verschlüsse an Bettwäsche und Hemden ein Dasein im Verborgenen. Im Kurs betrachten Teilnehmende die Unterschiede zwischen der kontinentalen und der englischen Technik, üben traditionelle Muster wie Zwirnstern und Wagenrad über Aluminiumringe und wandeln sie kreativ ab.

Kursleitung: Helene Weinold

*Kosten: 80,00 € inkl. Material*



Martin Beer

### **Familien-Aktionstag „Schaurige Gesellen“ Sonntag, 26. Oktober, 13:00 – 17:00 Uhr**

An diesem Nachmittag wird es gruselig und heiter zugleich. In der Tradition des „Ruabagoischdr“-Brauchs können Besucher/-innen im Museumshof furchterregende oder auch lustige Geister aus Futterrüben schnitzen. Auf dem Museumsgelände und in den Ausstellungsgebäuden laden weitere Mitmachaktionen zum Lauschen, Rätseln und Basteln ein. Für die Stärkung zwischendurch ist gesorgt.



Matthias Meyer

### **Gasthaus Ochsen, Marktoffingen**

### **40. Kathreintanz Freitag, 21. November, 19:00 Uhr**

Mit dem Kathreintanz endete früher traditionell die Tanzsaison. In Zusammenarbeit mit der Volksmusikberatung des Bezirks Schwaben wird dieser Höhepunkt der Tanz- und Wirtshauskultur im Ries bis heute veranstaltet. Ob Interessierte, Neulinge oder erfahrene Tänzer/-innen – dieser Anlass verspricht allen einen lebhaften und unterhaltsamen Abend. Professionell begleitet können alle Teilnehmenden neben Polka und Zwiefachen typische Rieser Tänze zwanglos und unverbindlich erproben. Wer im Vorfeld erste Schritte kennenlernen möchte, ist zum Schnupperabend eingeladen.



Folgen Sie  
uns auf  
Instagram,  
Facebook und  
Youtube!

Tanja Kutter

Geöffnet: 19. März bis 11. November  
täglich von 10:00 – 18:00 Uhr  
Im Sommer freitags und samstags  
zusätzlich bis 20:00 Uhr geöffnet  
(15. Juni bis 15. September)  
Geschlossen: Montag (außer an Feiertagen)  
und Karfreitag  
Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:  
[www.freilichtmuseum-illerbeuren.de](http://www.freilichtmuseum-illerbeuren.de)

Schwäbisches Freilichtmuseum  
Illerbeuren  
Museumstraße 8  
87758 Kronburg-Illerbeuren  
Telefon 08394 1455

[www.freilichtmuseum-illerbeuren.de](http://www.freilichtmuseum-illerbeuren.de)

# SCHWÄBISCHES FREILICHTMUSEUM ILLERBEUREN



Facebook



Instagram

Willkommen im Schwäbischen Freilichtmuseum Illerbeuren – einer faszinierenden Zeitreise für die ganze Familie! Das Museum bietet inmitten des bayerischen Voralpenlands einen einzigartigen Einblick in vergangene Jahrhunderte.

Erfahren, wie die Vorfahren lebten: Mit liebevoll eingerichteten Bauernstuben entführt das Museum in frühere Zeiten und verspricht unterhaltsame Stunden und spannende Geschichten aus der Region. Spielplätze und

eine Freiluftkegelbahn laden zum Verweilen ein, für Verpflegung sorgt das Museumsgasthaus „Gromerhof“.

Regelmäßige Veranstaltungen und Angebote für Kinder machen das Museum zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Ob Ferienprogramm, Kinderführungen oder Kurse: Hier ist für alle etwas dabei. Aktionstage wie die „Museumsnacht“, „Illerbeurer Herbst“ oder „Weihnachts-Werkstatt“ sorgen für unvergessliche Momente bei Jung und Alt.



Tanja Kutter

Ein  
garantiertes  
Familien-  
erlebnis



Tanja Kutter

Eintauchen  
in die  
Geschichte  
Schwabens



Tanja Kutter

## Dauerausstellung

### Haus zur Schützenkultur: 500 Jahre Schützengeschichte

Seit wann gibt es Schützenvereine? Was ist ein Zimmerstutzen? Und was macht ein Pritschmeister?

Die Dauerausstellung „Haus zur Schützenkultur“ erzählt die Geschichte der süddeutschen Schützengesellschaften von den Anfängen im Mittelalter bis in die 1970er-Jahre. Zu den Highlights gehören ein „Scheibenhimmel“ mit mehr als 30 Schützenscheiben und die Inszenierung einer Schießwiese – Interessierte können hier selbst auf die Scheibe zielen. Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich.



Tanja Kutter

## Das Museum wächst

### Das Schulhaus aus Remshart Ein Haus entsteht

Im Gelände des Museums entsteht ein typisches Schulhaus aus dem ländlichen Raum. 2023 wurden die einzelnen Teile nach Illerbeuren transloziert, nun geht der Ausbau Stück für Stück voran.

Die Baugruppe Mittelschwaben, die wie ein typisches Straßendorf in Schwaben gestaltet ist, bekommt so wieder ein Stück mehr Dorfcharakter. Das fertige Gebäude soll mehr über das Schulwesen im ländlichen Schwaben erzählen.



## Jahresprogramm

### Hurra – Wir feiern unseren 70. Geburtstag!

Der 11. Juni 1955 war die Geburtsstunde des Schwäbischen Freilichtmuseums. 2025 zeigt das älteste Freilichtmuseum in Bayern darum ganz besondere Objekte aus den letzten sieben Jahrzehnten.

Die Exponate führen auf eine Zeitreise durch das Museumsgelände – eine Outdoor-Ausstellung mit spannenden Stationen zum Entdecken für die ganze Familie.

Alle Besucherinnen und Besucher, die 2025 ebenfalls 70 Jahre alt werden, erhalten freien Eintritt.

## Veranstaltungen

### Tag der Volksmusik Sonntag, 13. Juli, 11:00 – 18:00 Uhr

Am Sonntag, dem 13. Juli, findet im Freilichtmuseum wieder der Tag der Volksmusik statt. Bei dem beliebten Musikantentreff kommen über 40 Musik- und Tanzgruppen aus ganz Schwaben ins Museum, um traditionelle bayerische Volksmusik zu spielen und Tänze vorzuführen. Zusammen bringen sie das Museumsgelände zum Klingen. Für Familien und Kinder gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm.



## Neueröffnung der Sölde Siegertshofen

Sonntag, 27. Juli, ab 11:00 Uhr

Im März 2020 wurde die Sölde aus Siegertshofen Opfer eines Brandes, bei dem der strohgedeckte Dachstuhl zerstört wurde. Nun erstrahlt das Gebäude wieder in neuem alten Glanz und ist für die Besuchenden ab Ende Juli wieder zugänglich. Eine neue Ausstellung erzählt von der Geschichte des Hauses und den Bewohnenden. Sie beleuchtet nicht nur, welchen Gefahren sie trotzen mussten, sondern nimmt auch das alltägliche Leben in einem Kleinbauernhaus genauer unter die Lupe. Das Museum feiert die Wiedereröffnung am 27. Juli mit einem kleinen Fest für große und kleine Besucherinnen und Besucher.



## Museumsnacht

Samstag, 30. August, 18:00 – 1:00 Uhr

Licht ins Dunkel bringen: Zur Museumsnacht erstrahlt das Museum in stimmungsvoller Beleuchtung und bringt Licht ins Dunkel.

Unsere Besuchenden können das Museum einmal ganz anders wahrnehmen und bei Nacht erkunden. Ob Dunkeldinner, Stockbrotbacken oder nachtaktive Tiere: Zahlreiche Aktionen und Mitmachangebote machen den Abend zu einem besonders aufregenden Erlebnis für die ganze Familie.



Tanja Kutter



Tanja Kutter

## Illerbeurer Herbst

27. / 28. September,  
14:00 – 20:00 Uhr und 11:00 – 18:00 Uhr

Das Freilichtmuseum feiert den Herbst mit einem Fest rund um historisches Handwerk und die Ernte.

Beim Illerbeurer Herbst ist das ganze Museums Gelände von Leben erfüllt. Historisches Handwerk wird in den alten Stuben des Museumsdorfes gezeigt, im weitläufigen Gelände dreht sich alles um den Herbst und die Ernte. Für Kinder gibt es zahlreiche Mitmachstationen, für süße und herzhaftes Verpflegung ist gesorgt.

## Weihnachtswerkstatt

29. / 30. November,  
14:00 – 20:00 Uhr und 11:00 – 18:00 Uhr

Am letzten November-Wochenende 2025 wird im Freilichtmuseum fleißig ge(hand)werkelt.

Hell erleuchtete Stuben, Punsch und Glühwein, offene Ateliers, Werken und Basteln, Handwerk und Marktstände: Mit der Weihnachtswerkstatt wird die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Zahlreiche Mitmachaktionen bieten ein spannendes Angebot für die ganze Familie, dazu gibt es schwäbische Köstlichkeiten. Auch ein Nikolaus ist im Gelände unterwegs!



## (Vor-)Führungen

### Offene Museumsführung

Jeden ersten Sonntag im Monat  
um 13:00 Uhr

Was ist eine „Wiederkehr“? Woher kommt die Redewendung „jemanden aufgabeln“? Das und mehr gibt es bei einer Führung durchs Museum zu entdecken. Auf dem Museumsrundgang für Groß und Klein durch die historischen Häuser können die Besucherinnen und Besucher die Kulturlandschaft zwischen Allgäu und Ries erkunden.

Die Führung dauert circa eine Stunde, die Teilnahme ist kostenlos. Nur der Museumseintritt ist zu zahlen.

### Lebendiges Museum

Handwerker bei der Arbeit

Auch außerhalb der Großveranstaltungen ist das Museumsdorf belebt. Regelmäßig sind verschiedene Gewerke im Gelände zu Gast. Töpfer, Sattlerin und Schmied zeigen ihre Kunst und vermitteln die Faszination für traditionelles Handwerk. Termine auf Anfrage und auf der Website des Museums.

### Kinderaktionen in den Sommerferien

Sommer, Sonne, Eiscreme: Ab ins Museum! In unserem bunten Sommerprogramm sind Fingerfertigkeit, Kreativität und Neugierde



gefragt. Teilnahme ohne Voranmeldung, ein Unkostenbeitrag fällt an. Übrigens: Unsere Häuser sind auch bei Hitze angenehm kühl.

- **Dienstag, 5. August, 10:30 – 14:30 Uhr**  
Nähen auf der Kurbelmaschine  
Für Kinder ab 12 Jahren, Kosten: 8,00 €
- **Mittwoch, 6. August, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Offene Sattlerei – Lesezeichen aus Leder  
Kosten: 5,00 €
- **Donnerstag, 7. August, 10:30 – 11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung „Kleider machen Leute – Blick in die Kleiderschränke von damals“, Teilnahme kostenlos
- **Freitag, 8. August, 10:00 – 16.00 Uhr**  
Anpacktag: Waschbrett statt Waschmaschine - Wasch deine Wäsche wie früher  
Teilnahme kostenlos
- **Dienstag, 12. August, 10:30 – 14:30 Uhr**  
Fotoalbum binden  
Für Kinder ab 12 Jahren, Kosten: 8,00 €
- **Mittwoch, 13. August, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Blütenpressen, Kosten: 4,00 €
- **Donnerstag, 14. August, 10:30 – 11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung „Die Torfwirtschaft“  
Teilnahme kostenlos
- **Freitag, 15. August, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Schablonenmalerei auf Textil  
Kosten: 4,00 €
- **Dienstag, 19. August, 10:30 – 14:30 Uhr**  
Holzwerkstatt  
Für Kinder ab 12 Jahren, Kosten: 10,00 €
- **Mittwoch, 20. August, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Holzanhängerle gestalten, Kosten: 3,00 €
- **Donnerstag, 21. August, 10:30 – 11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung „Die Säge Hettisried“  
Teilnahme kostenlos

- **Freitag, 22. August, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Fotos auf Holz, Kosten: 4,00 €
- **Dienstag, 26. August, 10:00 – 13:30 Uhr**  
Lederwerkstatt: Geldbörse machen  
Für Kinder ab 12 Jahren, Kosten: 9,00 €
- **Mittwoch, 27. August, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Kleiner Schaftag, Kosten: 3,00 €
- **Donnerstag, 28. August, 10:30 – 11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung „Rundgang zu den  
Museumstieren“, Teilnahme kostenlos
- **Freitag, 29. August, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Rallye für die Sinne, Kosten: 4,00 €
- **Dienstag, 2. September, 10:30 – 14:30 Uhr**  
Marionetten-Werkstatt  
Für Kinder ab 12 Jahren, Kosten: 8,00 €
- **Mittwoch, 3. September, 10:00 – 12:00 Uhr**  
Workshop Sattlerei: Spielbeutel aus Leder  
Kosten: 8,00 €
- **Donnerstag, 4. September,  
10:30 – 11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung: „Backhaus, Ring-  
herd und Schiffchen“, Teilnahme kostenlos



- **Freitag, 5. September, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Mein Steckenpferd, Kosten: 4,00 €
- **Dienstag, 9. September, 10:00 – 14:30 Uhr**  
Alte Kuchenrezepte neu entdecken  
Für Kinder ab 12 Jahren, Kosten: 8,00 €
- **Mittwoch, 10. September, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Kleiner Erntetag, Kosten: 4,00 €
- **Donnerstag, 11. September,  
10:30 – 11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung „Kraut und Rüben –  
Vorräte für den Winter sichern“  
Teilnahme kostenlos
- **Freitag, 12. September, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Apfeltag, Teilnahme kostenlos

## Kinderaktionen in den Herbstferien

- **Mittwoch, 5. November, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Allerhand mit Schnur und Faden  
Kosten: 3,00 €
- **Donnerstag, 6. November, 10:30 – 11:30 Uhr**  
Offene Kinderführung „Die Sölde Siegershofen“, Teilnahme kostenlos
- **Freitag, 7. November, 10:00 – 16:00 Uhr**  
Her mit dem Flachs: Brechen, Schwingen, Hecheln, Teilnahme kostenlos

## Brotbacken mit Herz

Im Backhaus erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, mit unserer erfahrenen Kursleiterin Brote, Seelen oder auch Dinnede zu backen. Außerdem erfahren Interessierte während des sechsständigen Kurses wie der große Holzbackofen funktioniert. Vom gemeinsamen Einheizen bis zum Austüfeln der richtigen Temperatur – Backen ist eben nicht nur reine Formsache, sondern echte Hand(werks)arbeit und ein Erlebnis für die Sinne. Die Leckereien werden in einer gemütlichen Pause gemeinsam gegessen oder können im Anschluss mit nach Hause genommen werden.



### Termine:

- Samstag, 5. Juli, 9:30 – 16:00 Uhr
- Samstag, 2. August, 9:30 – 16:00 Uhr
- Samstag, 13. September, 9:30 – 16:00 Uhr
- Samstag, 18. Oktober, 9:30 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 61,00 € (inkl. Museumseintritt)  
Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmer  
Dauer: ca. 6 Stunden, mit Brotzeitpause  
Anmeldung unter [museumspaedagogik@bauernhofmuseum.de](mailto:museumspaedagogik@bauernhofmuseum.de)

### Lernwelt Museum

Alle Veranstaltungen, Vorführungen, Angebote und Ferienaktionen unter:  
[www.freilichtmuseum-illerbeuren.de](http://www.freilichtmuseum-illerbeuren.de)



Ulrich Wagner

Geöffnet: April bis Oktober täglich  
von 9:00 – 18:00 Uhr  
Montags geschlossen, außer an Feiertagen

Ticketpreise und aktuelle Informationen unter:  
[www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de](http://www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de)

Hereinspaziert ins  
Kulturschloss!



Schloss Höchstädt  
Herzogin-Anna-Straße 52  
89420 Höchstädt an der Donau  
*Informationen zur Ausstellung:*  
Telefon 0821 3101-292  
*Tickets für Begleitprogramm/  
Veranstaltungen im Rittersaal:*  
Telefon 0821 3101-4533  
*Schlosskasse:* Telefon: 09074 9585-700  
E-Mail: [hoechstaedt@bezirk-schwaben.de](mailto:hoechstaedt@bezirk-schwaben.de)  
[www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de](http://www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de)



Seit 2002 zeigt der Bezirk Schwaben im Schloss Höchstädt (Landkreis Dillingen) jährlich wechselnde, interaktive Ausstellungen mit Kindheitsschwerpunkt.

Ging es zuletzt im Schloss um Nachhaltigkeit, lässt 2025 die Ausstellung „Spazier mit dem DemokraTier“ Besuchende das Thema Demokratie bei einem interaktiven App-Rundgang durch Höchstädt erleben. Angebote für Kindergärten und Schulen sowie Theaterveranstaltungen und Feste für Familien bieten eine attraktive Ergänzung zur Ausstellung.

Der Rittersaal im Schloss, einer der besten Kammermusiksäle Schwabens, bildet zudem den festlichen Rahmen für klassische Konzerte mit Künstlern/-innen von Weltrang.

Das Schloss beherbergt außerdem das „Museum Deutscher Fayencen“.

Eigentümer des Schlosses ist der Freistaat Bayern, der Ausstellungen zur Schlacht von Höchstädt im Jahr 1704 und zur Baugeschichte des Schlosses zeigt.



Die  
Ausstellung  
aktiv  
erleben

Christina Bleier



Große  
Musik mit  
großen Künst-  
lerinnen und  
Künstlern

Martina Munique



**Sonderausstellung, Kulturschloss Höchstädt**  
**1. April bis 5. Oktober**

## **Spazier mit dem DemokraTier**

**Ein App-Rundgang durch Höchstädt zum Thema Demokratie**

Dieses Jahr können große und kleine Gäste in Höchstädt nach einer ganz besonderen Spezies suchen: dem DemokraTier. Psst, es ist scheu, erschreckt es nicht! In der Stadt haben sich DemokraTiere versteckt, die sich fotografisch einfangen lassen. Erste Spuren finden sich im Schloss, dem Ausgangspunkt des DemokraTier-Spaziergangs. Einfach die kostenlose App herunterladen und los geht's! Wer alle Stationen durchlaufen hat, darf sich an der Kasse einen Preis abholen.

Beim Rundgang lernen Besucherinnen und Besucher das DemokraTier und seine Lebensweise näher kennen. Sie erfahren spannende Dinge über sein Vorkommen, seine Vorlieben, seine Freunde und die Themen, die ihm am Herzen liegen. Zu entdecken sind etwa die Verkehrsschilder der Gerechtigkeit, ein europäisches Projekt für ein gerechteres Zusammenleben. Neben Informationen und Videos rund um das Thema Demokratie warten in der App auf die Nutzerinnen und Nutzer auch Spiele wie ein Ehrenamts-Memory.



## Familienprogramm, Schlosshof, Kulturschloss Höchstädt

### Theater Fritz und Freunde – Heidi Montag, 4. August, 16:00 Uhr

Spaß für die ganze Familie, frei nach Johanna Spyri: Tante Dete kann sich nicht mehr um das fünfjährige Waisenkind Heidi kümmern, sie wird zu ihrem Großvater Almöhi auf eine Hütte in den Schweizer Bergen gebracht. Der Almöhi, zuerst wenig begeistert, gewinnt die fröhliche Heidi schnell lieb. Zusammen mit Geißpeter und seinen Ziegen verbringen sie glückliche Tage. Doch dann nimmt Tante Dete Heidi mit nach Frankfurt, wo sie einer gelähmten Kaufmannstochter Gesellschaft leisten soll. Heidi und Klara werden Freundinnen, doch die strenge Haushälterin Fräulein Rot-

tenmeier macht Heidi das Leben schwer. Sie hat Heimweh und wird so krank, dass der Arzt sie zurück zum Großvater in die Berge schickt. Heidi ist überglücklich, aber Klara trauert. Doch dann geschieht ein Wunder!

#### **Vorverkauf:**

Telefon 0821 31 01-45 33 oder  
E-Mail: [hoechstaedt@bezirk-schwaben.de](mailto:hoechstaedt@bezirk-schwaben.de)

*Eintritt: 5,00 €*

*Für Kinder ab 4 Jahren*

*Dauer: ca. 60 Minuten*



Mira Hoerter



Kristina Reicherzer

## Ferien im Schloss

4. bis 8. August, Montag – Donnerstag 8:00  
bis 15:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:30 Uhr

Lust auf Ferien in einem echten Schloss? Eine Woche lang erwartet Schulkinder von 6 bis 14 Jahren ein tolles Programm. Sie erarbeiten mit der Theaterpädagogin Gerti Grahl ein Stück zum Thema Demokratie. Am **Freitag, 8. August**, wird um **13:30 Uhr** das Stück öffentlich und bei freiem Eintritt im Schlosshof aufgeführt.

Warmes Mittagessen, Snacks und Getränke sind im Teilnahmebeitrag von 90 € inbegriffen. Nur für die ganze Woche buchbar, begrenzte Plätze, Buchung ab Ende Mai:

[www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de](http://www.hoechstaedt.bezirk-schwaben.de)

## Aktionstag zum Weltkindertag

Donnerstag, 25. September,  
14:00 bis 17:00 Uhr

Am Weltkindertag verwandelt sich das Kulturschloss in eine lebendige Bühne für Kinderrechte, Kreativität und Gemeinschaftssinn. Die Veranstaltung steht unter dem Motto Demokratie. Organisiert wird sie vom Bezirk Schwaben in enger Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Dillingen, der Katholischen und Evangelischen Kirche sowie der Stadtbücherei Höchstädt. Familien sind bei freiem Eintritt herzlich zu einem abwechslungsreichen Programm eingeladen.



Michael Fessl

## Familienprogramm Rittersaal, Kulturschloss Höchstädt

### Andi und die Affenbande – Rockkonzert für Kinder Sonntag, 5. Oktober, 15:00 Uhr

Die Augsburgs Kindermusik-Band verbindet bei ihren aktionsreichen, lustigen Konzerten Musik, Theater und Mitmachaktionen zu einem bunten Konzerterlebnis. Die Kinder bleiben nicht nur Zuhörende sondern dürfen mitsingen, mittanzen und mitspielen und das sogar auf der Bühne. Der Sound ist fetzig, die Texte phantasievoll und frech. Ob Gespenster im Kinderzimmer, Wackelzähne oder die Burg am Strand – die Affenbande trifft mit ihren Texten und Melodien das, was Kinder und

Eltern bewegt. Einige Affenbanden-Songs landeten auf Platz eins der WDR-Kinderradio-Charts und werden regelmäßig dort gespielt, 2020 war die Band in der KIKA-Sendung „Singalarm“ zu sehen.

#### **Vorverkauf**

Telefon: 0821 31 01-45 33 oder

E-Mail: [hoechstaedt@bezirk-schwaben.de](mailto:hoechstaedt@bezirk-schwaben.de)

Eintritt: 5,00 €

*Für Kinder ab 4 Jahren*



Gesine Born

**Rittersaal, Kulturschloss Höchstädt**  
**Samstag, 27. September, 19:00 Uhr**

## **Aufbegehren und Abschied**

**Natalia Ehwald mit Werken von Schumann, Beethoven, Schubert**

Die Pianistin Natalia Ehwald gilt derzeit als *die* deutsche Interpretin für die Werke Franz Schuberts. Bei ihr, so schrieb der Tagesspiegel, »gleicht Klavierspielen einer Religion: Ihr Spiel entspringt einer glaubhaften, bestürzenden Empfindungstiefe.« Sie präsentiert unter anderem die erste der drei letzten Klaviersonaten von Franz Schubert. In diesem kompositorischen Vermächtnis an die Menschheit zieht Schubert angesichts der Endlichkeit des Lebens Bilanz, ergründet ein letztes Mal die Würde und Verletzlichkeit des Menschen und stellt die Frage nach dem, was bleibt.

### **Programm:**

#### **Robert Schumann**

Davidsbündlertänze op. 6, Heft I

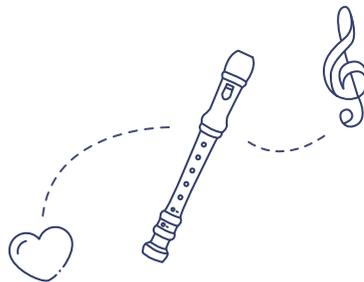
#### **Ludwig van Beethoven**

Klaviersonate Nr. 30 E-Dur op. 109

#### **Franz Schubert**

Klaviersonate Nr. 19 c-Moll D 958

*Eintritt: Erwachsene 19,00 €, ermäßigt 16,00 €*



**Rittersaal, Kulturschloss Höchstädt**  
**Samstag, 15. November, 19:00 Uhr**

## **Freiheit? Menschlichkeit!**

**Das Guadagnini Trio mit Werken von Schostakowitsch, Beethoven, Brahms**

Den Abschluss der Saison 2025 gestaltet das Guadagnini Klaviertrio mit einem Programm der Gegensätze. Es präsentiert eine Gegenüberstellung von ungestüm-befreiten Jugendwerken von Dmitri Schostakowitsch und Ludwig van Beethoven mit dem Klaviertrio H-Dur von Johannes Brahms, dessen frühestem und zugleich letztem Klaviertrio. Denn Brahms komponierte es als 24-Jähriger – und arbeitete es acht Jahre vor seinem Tod noch einmal grundlegend um. Aus einem Jugendgeniestreich wurde eine weise, altersmilde Komposition. Sie mahnt, dass Freiheit und

Selbstverwirklichung egozentrisch bleiben, wenn sie nicht in das münden, was am Ende einzig zählt: die Menschlichkeit.

Alina Armonas-Tambrea, Violine  
Edvardas Armonas, Violoncello  
Yannick van de Velde, Klavier

### **Programm:**

**Dmitri Schostakowitsch** Klaviertrio c-Moll op. 8

**Ludwig van Beethoven** Klaviertrio c-Moll op. 1/3

**Johannes Brahms** Klaviertrio H-Dur op. 8

*Eintritt: Erwachsene 19,00 €, ermäßigt 16,00 €*



Gerald Jung

Wir sind von Montag bis Donnerstag von  
8:00 – 16:00 Uhr und freitags von 8:00 – 12:00 Uhr  
telefonisch für Sie erreichbar.  
Persönliche Termine können Sie gerne  
mit uns individuell vereinbaren.

Bezirksheimatpflege  
Prinzregentenstraße 8  
86150 Augsburg  
Telefon 0821 3101-309  
E-Mail: [heimatpflege@bezirk-schwaben.de](mailto:heimatpflege@bezirk-schwaben.de)

Aktuelle Informationen unter:  
[www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de)



Was ist Heimat? Was gibt sie uns und was braucht sie? Die Antworten auf diese Fragen sind vielfältig, ebenso vielfältig wie der Aufgabenbereich der Bezirksheimatpflege.

Seit 1929 nimmt sich die Bezirksheimatpflege geschichtlicher und kultureller Belange in Schwaben an. Sie vernetzt, berät und unterstützt Menschen und Institutionen bei Themen, die den Bezirk kulturell prägen. Durch die Auslobung von Denkmalpreis, Literaturpreis und Fotowettbewerben sowie durch finanzielle Unterstützungen fördert die Bezirksheimatpflege individuelles Engagement.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksheimatpflege sammeln, speichern und generieren Wissen zur Geschichte und Volkskunde Schwabens, das sie in Fortbildungen, Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen an alle Interessierten weitergeben.

Ziel ist es, auch in Zeiten großer Veränderungen den bewussten Umgang mit unserem kulturellen Erbe zu fördern und die kulturellen Belange der Menschen in Schwaben zu stärken.





## Ortsgeschichte erlebbar machen

SDL Thierhaupten,  
Mittwoch, 9. Juli, 9:00 – 17:30 Uhr

Über Geschichtspfade kann die Geschichte der eigenen Heimat für Interessierte zugänglich gemacht werden. Das Seminar gibt Informationen und Handlungsempfehlungen für ein stimmiges Konzept. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden Herangehensweisen an das Projekt „Geschichtspfad“. Gelingene Beispiele werden vorgestellt, diskutiert und auch besichtigt.

**Partner:** SDL Thierhaupten

**Weitere Informationen unter:**

[www.sdl-thierhaupten.de/veranstaltungen/61/ortsgeschichte-erlebbar-machen](http://www.sdl-thierhaupten.de/veranstaltungen/61/ortsgeschichte-erlebbar-machen)

## Ortschronik lebendig gestalten

SDL Thierhaupten, Donnerstag,  
18. September, 9:00 – 17:30 Uhr

Was macht eine gute Ortschronik aus? Was muss diese unbedingt enthalten? Und gibt es Themen, die gar nicht in eine Chronik gehören? Diese und andere Fragen erarbeitet die Bezirksheimatpflege mit den Teilnehmenden. Der Kurs, der sich an alle ehrenamtlichen Geschichtsinteressierten richtet, soll Hilfestellungen bei der Erstellung von Ortschroniken bieten.

**Partner:** SDL Thierhaupten

**Weitere Informationen unter:**

[www.sdl-thierhaupten.de/veranstaltungen/59/die-ortschronik-lebendig-gestalten](http://www.sdl-thierhaupten.de/veranstaltungen/59/die-ortschronik-lebendig-gestalten)



Martin Augsburg



Julien Schurr

## **Amateurtheaterseminar: Spielerisch die Welt entdecken**

Schwabenakademie Irsee,  
28. – 29. November

Eine fesselnde Theaterszene entsteht aus Spiel und Improvisation. Ausgangspunkte dafür sind der eigene Körper und die individuelle Kreativität. Die Workshop-Teilnehmenden werden spielen, ernst sein, lachen und sich gegenseitig überraschen. Es geht darum, aus gedankenlosem Spiel heraus Theaterszenen zu erfinden.

**Partner:** Schwabenakademie Irsee

**Seminarleitung:** Jörg Schur und Sarah Lavinia Schmidbauer

**Anmeldungen unter:**

[www.schwabenakademie.de](http://www.schwabenakademie.de)

## **Schwäbisches Theater- jugendfestival 2025**

Junges Theater Augsburg,  
27. und 28. September

Das Schwäbische Theaterjugendfestival gastiert 2025 in Augsburg. In verschiedenen Workshops bieten wir jungen Schauspielerinnen und Schauspielern sowie jungen Theatergruppen ein kreatives Programm mit viel Raum zum Ausprobieren. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch, das Knüpfen neuer Kontakte und natürlich der Spaß am Theater sowie das Eintauchen in neue Rollen stehen im Vordergrund.

**Partner:** Junges Theater Augsburg

**Weitere Informationen unter:**

[www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de)

## **Festival**



Stadtarchiv Ichenhausen, NL M. Schmid; Fotograf: Hans Schendel

## Jüdische Musikkultur in Schwaben.

37. Tagung zur Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben  
Schwabenakademie Irsee, 18. – 19. November

Musik und Gesang im Judentum weisen eine lange Tradition auf. Sie wurden mündlich über lange Zeit hinweg von Generation zu Generation weitergegeben. Im sakralen Bereich sowie im Alltag spielten sie eine wichtige Rolle. Jüdinnen und Juden in den ländlichen Gemeinden Bayerisch-Schwabens trugen zu einer reichen Musikkultur auf dem Land bei: als Musikerinnen und Musiker, Mitglieder in Chören und Gesangsvereinen. Die Tagung nimmt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine

klingende Reise durch die Facetten und Spektren jüdischer Musikkultur in Bayerisch-Schwaben vom Mittelalter bis in die Zeitgeschichte.

**Partner:** Schwabenakademie Irsee

**Weitere Informationen unter:**

[www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de)

**Anmeldung unter:**

[www.schwabenakademie.de](http://www.schwabenakademie.de)



**Preisverleihung Literaturpreis 2025**  
Fürstensaal, Residenz Kempten  
17. November

Der Literaturpreis des Bezirks Schwaben ist seit Jahren fester Bestandteil der süddeutschen Literaturszene. Mit wechselnden Themen setzt er stets neue kreative Impulse für die teilnehmenden Autorinnen und Autoren. 2025 suchten wir Prosatexte zum Thema „Freiheit“. Bei der Preisverleihung lesen die Autorinnen und Autoren aus ihren prämierten Texten vor.

**Weitere Informationen unter:**  
[www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/  
literatur](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/literatur)

**Lesung zum Literaturpreis 2025**  
Sensemble Theater, Augsburg,  
26. November, 19:30 Uhr

Die Preisträgerinnen und Preisträger lesen an diesem Abend ihre prämierten Texte und stellen ihr literarisches Wirken vor. Anschließend unterhalten sie sich in einem moderierten Literaturgespräch mit Jurymitgliedern und dem Publikum. Die Gäste erwartet ein anregender literarischer Austausch zum diesjährigen Thema „Freiheit“.

**Weitere Informationen unter:**  
[www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/  
literatur](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de/literatur)



Martin Augsburger

## NS-Erinnerungsorte in Schwaben. Sehen, Verstehen und Vernetzen Schweinspoint, 31. Oktober

Erinnerung und wissenschaftliche Aufarbeitung der NS-Zeit und ihrer lokalen Geschichte finden in ganz Bayerisch-Schwaben statt. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden und ehrenamtlich Engagierten Anregungen für die praktische Umsetzung vor Ort und erfahren mehr über die neuesten Entwicklungen. Ziel ist es, die Präsenz der Erinnerungsorte zu stärken und die Themen schwabenweit sichtbar zu machen.

**Partner:** Schwabenakademie Irsee

**Weitere Informationen unter:**

[www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de)



Ölbild, Foto Christoph Lang

## Tagung zu Geschichte der Blasmusik in Bayerisch-Schwaben Krumbach, 14. – 15. November

Blasmusik gehört zu den prägenden musikalischen Ausdrucksformen unserer Region. Seit Jahrhunderten bereichert geblasene Musik das Leben der Menschen. Mit der Gründung des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes im Jahr 1926 begann der organisatorische Zusammenschluss der Blaskapellen in Schwaben. Dieses Jubiläum ist Anlass für eine Tagung, die musikwissenschaftliche, historische und volkskundliche Aspekte in den Fokus rückt.

**Weitere Informationen unter:**

[www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de](http://www.heimatpflege.bezirk-schwaben.de)



**PARKTHEATER**  
IM KURHAUS GÖGGINGEN

# Feiern Sie im Märchenschloss!

Für Firmenevents, Familienfeiern, Messen,  
Weihnachtsfeiern, Neujahrsempfänge, Hochzeiten,  
Abibälle, Tagungen und Sommerfeste

Tel. 0821 906 22-15 | [vermietung@parktheater.de](mailto:vermietung@parktheater.de) | [www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)



Tobias Atzkern

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 7:30 – 12:30 Uhr  
Donnerstags zusätzlich 13:30 – 17:00 Uhr

Bezirksarchiv Schwaben  
Schmiedgasse 23  
87600 Kaufbeuren  
Telefon 0821 3101-3060  
[bezirksarchiv@bezirk-schwaben.de](mailto:bezirksarchiv@bezirk-schwaben.de)

Seit fast 200 Jahren sind der Bezirk Schwaben und seine Vorgängerinstitutionen wichtige Akteure in der Region. Das Bezirksarchiv bewahrt, erschließt und macht diese Schriftgutüberlieferung zugänglich. Das Bezirksarchiv ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Geschichte des Bezirks Schwaben. Es hat die Aufgabe, alle archivwürdigen Unterlagen des Bezirks Schwaben zu archivieren.

In seinen Archivbeständen finden sich Unterlagen der Bezirksverwaltung seit 1953, der Heil- und Pflegeanstalten Kaufbeuren-Irsee und Günzburg. Sie geben Auskunft über die Geschichte der Psychiatrie in Schwaben und halten die Erinnerung an die Verbrechen der NS-Zeit wach.





Folgen Sie  
uns auf  
Instagram.

Roland Seichter

Bürozeiten: Montag bis Freitag  
9:00 – 12:00 Uhr,  
Beratungstermine jederzeit  
nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen zu den  
Veranstaltungen unter:  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus  
Hürbener Straße 15  
86381 Krumbach

Telefon 08282 828389  
[trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)



- **Forschung:** Sammeln, Erfassen und Dokumentieren von Trachten sowie weiterführenden Nachweisen und Quellen.
- **Beratung:** Vermitteln von Fachwissen und ersten Einblicken zu regionaler Kleidung.
- **Entwicklung:** Generieren von Maßschnitten und sachgerechten Beschreibungen entsprechend den historischen Vorbildern.
- **Weiterbildung:** Schulung von Forschenden, Handwerkern/-innen und Interessierten im Rahmen von Fortbildungskursen, Praktika und Seminaren.
- **Zertifizierung:** Prüfungsabnahme im Rahmen des Knopfmacher-Zertifikats.
- **Gutachten:** Erstellen von Gutachten, Beratung von Vereinen, Schnittstelle für die Trachtenförderung des Bezirks Schwaben.
- **Veröffentlichung:** Publizieren zu Trachten, Trachtenregionen und textilen Techniken an Trachten.
- **Präsentation:** Unterstützung von Museen bei Ausstellungen und im Archiv und Erarbeitung von Ausstellungen, die ausgeliehen werden können.





## Wanderausstellung in der Kreisheimatstube Stoffenried

### Ausstellung Knopfmacherei

18. Mai bis 5. Oktober, jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

Die Wanderausstellung zum Handwerk der Knopfmacherei präsentierte sich zuletzt 2022 im Museum Kulturland Ries in Maihingen. Nun wird sie in der Kreisheimatstube mit neuen Ausstellungsschwerpunkten zu sehen sein. Die Geschichte des Knöpfe-Selbermachens im 21. Jahrhundert ist mindestens genauso spannend wie die der Knopfmacherei seit dem 17. Jahrhundert: Das will diese Ausstellung zeigen. Dabei stellt sie das Wiederfinden, die

Entwicklungen und die Knopfmachenden der letzten 20 Jahre vor. Außerdem zeigt sie Porträts aus Schwaben und den dazu rekonstruierten Knöpfen. So bekommen Knopf und Träger ein Gesicht. Ein experimenteller Blick auf den Posamentenknopf als zeitgenössischem Kunstobjekt regt zum Nachdenken an. Schließlich lässt sich durch die Kunst des Umwickelns der ein oder andere alltägliche Gegenstand upcyclen.



Andreas Keilholz

## 1. Trachtenkulturmarkt im Kloster Wettenhausen

11. / 12. Oktober, 10:00 – 17:00 Uhr

23 Jahre lang richteten wir den Schwäbischen Trachtenmarkt in Krumbach aus. Nach einem Jahr Pause geht es grandios wieder los – mit frischem Konzept, neuem Veranstaltungsort, einer thematischen Erweiterung und neuen Partnerinnen und Partnern. Zusammen mit dem Landkreis Günzburg und den Klosterschwestern laden wir dieses Jahr ins Kloster Wettenhausen ein. Mit seiner barocken Atmosphäre, den historischen Gemäuern, viel Platz und barrierearmen Zugangsmöglichkeiten bietet es den passenden Rahmen für eine textile

Zeitreise von der Rokokozeit bis heute. Handwerker/-innen, Händler/-innen, Darsteller/-innen und Beratende rund ums Thema Tracht und historisch authentische Kleidung kommen zusammen. Sie machen den Markt zu einem Erlebnis für Fachleute, Familien, Trachten-Fans und Kreative, die Materialien und Inspiration für ihre Projekte suchen.

*Museumseintritt (gilt zugleich für den Trachtenkultur-Markt): Sonderpreis 1,00 €*



Karin Hohrei

## Schafwolle! Vortrag, Spinn- und Zwirnkurs im Landauer-Haus

Vortrag 25. Oktober, Spinnen 26. Oktober, Zwirnen 23. November

An drei unabhängig voneinander stattfindenden Tagen können die Besucher/-innen tief in die Welt der Schafwolle eintauchen. Wolle? Im 21. Jahrhundert? Die kratzt doch! – Die Referentin Karin Hohrei bringt am Vortragsabend viele Fakten zum Nachdenken mit. Themen sind Wolle, Wollverarbeitung, die einheimischen Schäfer/-innen und Schafassen sowie die Geschichte der Wolle. Am Spinntag geht es um das Spinnen mit der Handspindel und deren Vorteile. Das Zwirnen macht das Garn noch vielfältiger einsetzbar.



Georg Drexel

## Handwerk der Knopfmacherei

Posamentenbesätze zur Weihnachtszeit, Freitag, 28. November

Aufwendige traditionelle Posamentenbesätze zieren die Rieser Troddel-Kappen. Einst fertigten sie Knopfmacher. Im Kurs im Landauer-Haus lernen Interessierte grundlegende Techniken, um Posamentenbesätze aus freier Hand zu arbeiten. Den Abschluss ziert beispielsweise eine Quaste. Daraus kann reizvoller Weihnachtsbaumschmuck entstehen. Auch als Schlüsselquaste am Schrank oder als Verschluss am Dufflecoat machen die edlen Posamentenbesätze etwas her.



HERZLICH WILLKOMMEN

*... im bayerischen Allgäu*



Tagungs-, Bildungs-  
und Kulturzentrum des  
Bezirks Schwaben

Kloster Irsee, das Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben, ist ein außergewöhnlicher Ort der Begegnung mit Geschichte und Literatur, mit Philosophie und Psychologie, mit zeitgenössischer Kunst und anspruchsvoller Musik. Seien Sie uns herzlich willkommen: „*Porta patet, cor magis – die Tür steht offen, mehr noch das Herz.*“

[WWW.KLOSTER-IRSEE.DE](http://WWW.KLOSTER-IRSEE.DE)

Klosterring 4 | 87660 Irsee · [hotel@kloster-irsee.de](mailto:hotel@kloster-irsee.de) · T 08341 906-00



Roland Seichter

Beratungsstelle für Volksmusik  
des Bezirks Schwaben  
Hürbener Wasserschloss  
Karl-Mantel-Straße 51  
86381 Krumbach  
Telefon 08282 62242  
[volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de)  
[www.volksmusik.bezirk-schwaben.de](http://www.volksmusik.bezirk-schwaben.de)

Aktuelle Informationen unter:  
[www.volksmusik.bezirk-schwaben.de](http://www.volksmusik.bezirk-schwaben.de)



Die Beratungsstelle für Volksmusik hat ihren Sitz im Hübener Wasserschloss in Krumbach. Musikgruppen, Laien- und Profimusiker/-innen finden hier Ansprechpersonen in allen Belangen des traditionellen Musizierens, Singens und Tanzens in Bayerisch-Schwaben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforschen und dokumentieren überlieferte Musizier-, Sing- und Tanzpraktiken und fördern ihre zeitgemäße Weiterentwicklung. Sie geben Lieder- und Notenhefte heraus und veröffentlichen online Tanzbeschreibungen, Lehrvideos, Audioaufnahmen und Noten.

Regelmäßig werden folgende Veranstaltungen angeboten:

- **Lehrgänge und Musikfreizeiten**, u. a. für Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrer/-innen und Studierende
- **Kurse** in den Bereichen Gesang, Tanz und Instrumentalmusik
- **Mitsing-Angebote** für Erwachsene, Kinder und Senioren/-innen
- **Aktion „Aufspiel'n beim Wirt“** zum Musizieren und Singen in Gasthäusern
- **geistliche Konzerte** wie Marien-, Passions- und Adventsingens
- **Volkstanzveranstaltungen**





Tanja Kutter



Felicitas Rachuth

## Veranstaltungen

### Tag der Volksmusik

Sonntag, 13. Juli, ab 11:00 Uhr

Der Volksmusiktag bringt das Freilichtmuseum zum Klingen: Einen Tag lang gibt es Musik- und Tanzvorführungen, Sing- und Tanzangebote zum Mitmachen sowie einen Infostand der Beratungsstelle für Volksmusik. Musik-, Gesangs- und Tanzgruppen, die beim Volksmusiktag auftreten wollen, wenden sich bitte an das Freilichtmuseum.

#### Veranstaltungsort:

Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren  
Museumstraße 8, 87758 Kronburg-Illerbeuren

*Eintritt: Museumseintritt*

### Tanz im Botanischen Garten

Sonntag, 21. September, 13:30 Uhr

Wer hat Lust, bayerische Tänze ganz unverbindlich auszuprobieren? Tanzmeister Magnus Kaindl vermittelt verschiedene Tanzrhythmen und -figuren, die auch ohne Vorkenntnisse mitgetanzt werden können. Musikalisch begleitet die Kapelle Massanari. (Nur bei trockenem Wetter.)

#### Veranstaltungsort:

Rosenpavillon im Botanischen Garten  
Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg

*Eintritt: Eintritt zum Botanischen Garten*



## Nostalgieball in der Dampfsäg

Freitag, 14. November, 19:30 Uhr

„Im Ballhaus ist Musike!“ heißt es am 14. November in der Dampfsäg in Sontheim. Das Hübener Ballorchester lässt wie zu Kaiserin Sissis Zeiten Walzer, Polka, Galopp, Mazurka oder Rheinländer erklingen. Aber auch die Modetänze und Evergreens der Goldenen Zwanziger Jahre wie Tango, Fox-trott, Rumba und Cha Cha Cha werden aufgelegt.

Also: Hereinspaziert – mit Zylinder und Abendkleid, mit Plüsch und Plunder zum nostalgischen Ballvergnügen!

### Kartenreservierung:

[www.dampfsaeg.de](http://www.dampfsaeg.de)

### Veranstaltungsort:

Dampfsäg  
Westerheimer Straße 10  
87776 Sontheim

### Veranstalter:

Dampfsäg Sontheim  
und Beratungsstelle für Volksmusik

## Kathreintanz

Freitag, 21. November,  
19:00 Uhr  
in Marktoffingen

Samstag, 22. November,  
20:00 Uhr  
in Edelstetten

Kathrein stellt den Tanz ein! Die letzte Möglichkeit im Jahr, noch einmal nach Herzenslust zu tanzen!



### ● Marktoffingen

Gasthaus Ochsen  
Hauptstraße 18, 86748 Marktoffingen  
Veranstalter: Museum KulturLandRies

#### **Anmeldung:**

Telefon 09087 920717-0  
E-Mail: [mklr@bezirk-schwaben.de](mailto:mklr@bezirk-schwaben.de)  
*Eintritt: 10,00 €*

### ● Edelstetten

Landgasthof Bischof  
Simpert-Kraemer-Str. 24, 86476 Edelstetten

#### **Anmeldung:**

Telefon 08282 62242  
E-Mail: [volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de)  
*Eintritt: 10,00 €*

## Adventssingen

Sonntag, 14. Dezember, 15:00 Uhr

Volksmusik- und Gesangsgruppen aus Schwaben gestalten eine besinnliche Stunde mit adventlichen Liedern und Weisen.

**Leitung:** Johannes Hitzelberger

#### **Veranstaltungsort:**

Klosterkirche Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee

*Eintritt frei, Spenden erbeten*

# LANDESTHEATER Schwaben

## GROSSES HAUS

### DER DIENER ZWEIER HERREN

Turbulente Komödie von Carlo Goldoni

### I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE!

Musical-Revue von Joe DiPietro und Jimmy Roberts

### JUGENDLIEBE

Boulevardkomödie von Ivan Calbérac

### DIE ODYSSEE

nach dem Epos Homers

### DINGE, DIE ICH

### SICHER WEISS

Einfühlsames Familiendrama  
von Andrew Bovell

### BRAUNSCHLAG

von Stefan Vogel

## STUDIO & FOYERBÜHNE

### LEHMAN BROTHERS.

AUFSTIEG UND FALL EINER DYNASTIE  
von Stefano Massini

### HILDEGARD KNEF —

DER TEUFEL UND DIE DIVA  
von Fred Breinersdorfer und Katja Röder

### FINNISCH

Monologstück von Martin Heckmanns

### BLIND

Generationendrama von Lot Vekemans

### ABGESOFFEN

Satire nach dem Roman von Carlos Eugenio López

## JUNGES THEATER

### FLUSSPFERDE <sup>(4+)</sup>

von Anneli Mäkelä

### PINOCCHIO <sup>(5+)</sup>

Nach dem Kinderbuchklassiker  
von Carlo Collodi

### WUTSCHWEIGER <sup>(9+)</sup>

von Jan Sobrie und Raven Rußl

### ELSE (OHNE FRÄULEIN) <sup>(14+)</sup>

von Thomas Arzt

*Auf der Suche nach dem Glück*

20  
25  
26

LANDES  THEATER  
Schwaben



Ulrich Wagner

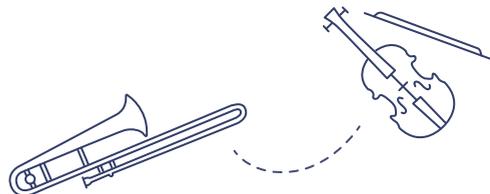


Wir freuen uns auf  
weitere Konzerte  
im Jahr 2026!

Ticketpreise und aktuelle Informationen  
unter [www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

Kloster Thierhaupten  
Klosterberg 8  
86672 Thierhaupten  
Telefon 0821 3101-292  
Telefon für Tickets 0821 3101-4533  
[thierhaupten@bezirk-schwaben.de](mailto:thierhaupten@bezirk-schwaben.de)

# KLOSTER THIERHAUPTEN



Das im Eigentum der Marktgemeinde Thierhaupten im Landkreis Augsburg stehende ehemalige Kloster beherbergt mit dem Bauarchiv das Bayerische Fortbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege. Durch seine Mitwirkung an der Schule für Dorf- und Landentwicklung und der Akademie für Handwerkerfortbildung trägt der Bezirk Schwaben zu deren Bildungsarbeit maßgeblich bei. Zur Stärkung und Belebung der Klosteranlage veranstaltet der Bezirk Konzerte mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern, insbesondere aus der Region.

Der historische Kapitelsaal im Kloster Thierhaupten ist nicht nur architektonisch ein Kleinod. Auch akustisch bietet er ideale Bedingungen. Längst sind die vom Bezirk Schwaben dort veranstalteten Konzerte eine feste Größe im Terminkalender der Fans von hintergründiger Volksmusik abseits des Mainstreams. Sie bieten Musikerlebnisse, die zum Genießen und Nachdenken anregen.





Michael Richter

Die Arbeitsphasen finden immer in den Osterferien und in der ersten Woche nach den Sommerferien statt.

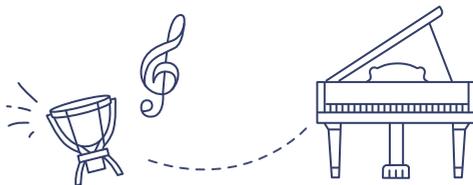
Informationen zur Bewerbung um Aufnahme in das Orchester, zu Konzerten und Tickets unter: [www.sjso.de](http://www.sjso.de)

Schwäbisches  
Jugendsinfonieorchester  
Bezirk Schwaben  
Hafnerberg 10  
86152 Augsburg  
[sjso@bezirk-schwaben.de](mailto:sjso@bezirk-schwaben.de)  
[www.sjso.de](http://www.sjso.de)

Was gibt es Schöneres  
als Musik?



# SCHWÄBISCHES JUGENDSINFONIE ORCHESTER



Das Schwäbische Jugendsinfonieorchester (sjsjo) ist das musikpädagogische Exzellenz-Projekt des Bezirks Schwaben. Es hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1959 zu einem der herausragenden Jugendorchester in ganz Süddeutschland entwickelt – ein großer sinfonischer Klangkörper, der den jungen Orchestermitgliedern die Chance bietet, sich auseinanderzusetzen mit den großen Werken der Musik, die sowohl spieltechnisch als auch kognitiv eine besondere Herausforderung darstellen und deren Einstudierung in dieser

Form in Schwaben nur im Rahmen des sjsjo möglich ist. Mitglied kann nur werden, wer das Probespiel erfolgreich durchläuft. In den letzten sechs Jahrzehnten haben Tausende Jugendliche in einer Vielzahl von Konzerten die unterschiedlichsten Werke des abendländischen Konzertrepertoires gespielt. Viele der ehemaligen Musikerinnen und Musiker haben eine Profi-Laufbahn eingeschlagen und sitzen heute an den Pulten der bedeutendsten deutschen Orchester.



**Chefdirigentin  
Carolin  
Nordmeyer**



**Mitteldrin  
statt  
nur dabei**

Christina Bleier



## Schwäbisches Jugendsinfonieorchester

Carolin Nordmeyer, Chefdirigentin

Geboren in Freiburg im Breisgau in einem musikalischen Elternhaus, wuchs Carolin Nordmeyer sozusagen „unter dem Flügel“ auf. Sie lernte Klavier, Geige, Bratsche und ihr Herzensinstrument Horn und entwickelte früh einen neugierigen Blick für das große Ganze. Folgerichtig studierte sie neben Horn und Klavier auch Dirigieren, unter anderem als Stipendiatin am Conservatoire National de Musique in Paris. Bereits während des Studiums erhielt sie eine Stelle als Kapellmeisterin und Korrepetitorin am Theater Bielefeld.

Von 2009 bis 2017 war sie Kapellmeisterin und Assistentin des Generalmusikdirektors am Theater Augsburg. Ihre große Leidenschaft gilt der Musikvermittlung und der musikalischen Arbeit mit Amateuren/-innen und Jugendlichen. Seit 2013 ist sie als künstlerische Leiterin des Akademischen Sinfonieorchesters München engagiert und arbeitete unter anderem mit dem Landesjugendorchester Saar, mit der Rheinischen Orchesterakademie Mainz und dem Märkischen Jugendsinfonieorchester. 2018 übernahm sie die künstlerische Leitung des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters.



Daniel Beller

## Konzerte Herbst 2025

**Donnerstag, 18. September 2025, 19.30 Uhr:**  
Bläserserenade, Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth, Ottobeuren  
(Programm wird kurzfristig bekannt gegeben)

**Freitag, 19. September 2025, 19.00 Uhr:**  
Anton-Fugger-Realschule Babenhausen

**Samstag, 20. September 2025 19.00 Uhr:**  
Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm

**Sonntag, 21. September 2025, 19.00 Uhr:**  
Kongress am Park Augsburg

## Programm: MENSCHLICHKEIT

**Richard Wagner**

Ouvertüre zur Oper »Lohengrin«

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Klarinette und Orchester  
A-Dur KV 622

**Dmitri Schostakowitsch**

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Dirigentin: Carolin Nordmeyer

Klarinette: Georg Arzberger

Das Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart und die 5. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch bringen eindringlich zwei maximal entgegengesetzte Pole vor Ohren: Einerseits der Traum von Menschlichkeit und Harmonie bei Mozart – gerade der zweite Satz seines Klarinettenkonzertes gilt vielen als eine der schönsten, empathischsten Eingebungen der gesamten Musikgeschichte –, andererseits die unmenschliche Realität bei Schostakowitsch. Dessen 5. Sinfonie ist eine erschütternde Darstellung des Stalin-Regimes, unter dem auch Schostakowitsch zu leiden hatte. Die beiden Werke loten somit die zu Beginn der Konzerte postulierte Utopie einer von Harmonie, Vertrauen und Menschlichkeit geprägten Gesellschaft aus, wie Richard Wagner sie in seinem »Lohengrin« entwirft – und scheitern lässt – und dessen Ouvertüre mit ihrer bis dahin ungehörten Instrumentation eine überwältigende Sogkraft entfaltet.

## Impressum

### Herausgeber / Redaktion

Bezirk Schwaben, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Telefon 0821 3101-0

[www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

**Layout & Realisation** Bezirk Schwaben, Marketing & Design

**Stand** April 2025

## Bestellung

Das Jahresprogramm können Sie kostenlos bestellen unter

Bezirk Schwaben

Hafnerberg 10

86152 Augsburg

[kulturprogramm@bezirk-schwaben.de](mailto:kulturprogramm@bezirk-schwaben.de)

Zum Download steht die

Broschüre bereit unter:

[www.bezirk-schwaben.de/kultur](http://www.bezirk-schwaben.de/kultur)



# Wir schaffen Raum! Für dich & Kunst.

KUNST **RAUM**  
WEIHERHOF



Eröffnung  
Sommer 2026



Weitere Informationen zum  
Kunst\_Raum Weiherhof findet ihr hier:  
[bezirk-schwaben.de/kunst\\_raum](http://bezirk-schwaben.de/kunst_raum)

# KULTUR IM BEZIRK

